



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 36. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 15.03.2023
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan	verlässt die Sitzung bei TOP 2 (nach den Abstimmungen)
Bittner, Fritz	
Brandl, Bettina	verlässt die Sitzung bei TOP 2 (nach der 1. Abstimmung)
Brunner, Josef	
Eckl, Franz Xaver	verlässt die Sitzung bei TOP 4
Fisch, Josef	
Franz jun., Walter	
Geiger, Anita	
Gietl, Reinhard	
Greindl, Klaus	verlässt die Sitzung bei TOP 3
Häusler, Elke	erscheint bei TOP 1
Hien, Rita	
Holzner, Marion	
Ibel, Werner	
Karl, Anita	
Katzendobler, Robert	
Kerscher, Klaus	
Kiefl, Markus	
Kietzke, Ralf	
Länger, Werner	
Limbrunner-Gold, Holger	
Stangl, Konrad	erscheint bei TOP 1

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Kellner, Richard
Krammer, Richard
Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Knepper, Tom	entschuldigt
Muhr jun., Helmut	entschuldigt

Verwaltung

Winklmeier, Helmut	entschuldigt
--------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1 | Stellplatzsatzung der Stadt Bogen - Neuaufstellung | BV/168/2023 |
| 2 | Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2023 samt Anlagen | Kä/053/2023 |
| 2.1 | Größere Investitionsanforderungen, die bisher nicht im Investitionsprogramm und Finanzplan erfasst wurden | |
| 2.1.1 | zu lfd. Nr. 1: 1300 FFW Bogen - 1.1. (Tanklöschfahrzeug) | |
| 2.1.2 | zu lfd. Nr. 1: 1300 FFW Bogen - 1.2. (Blackout) | |
| 2.1.3 | zu lfd. Nr. 2: 6501 Gehweg Petersgewanne mit Kanal | |
| 2.1.4 | zu lfd. Nr. 5: Erwerb Haus, Deggendorfer Str. 14 (Fl.-Nr. 399/13) | |
| 3 | Förderung der Artenvielfalt | BA/430/2023 |
| 4 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:03 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst bittet den TOP 3 (Stellplatzsatzung der Stadt Bogen – Neuaufstellung) vorzuziehen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Stellplatzsatzung der Stadt Bogen - Neuaufstellung

In der Sitzung am 16.10.2022 hat der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss die Zahlungsfrist zu einem Ablösevertrag beschlossen und gleichzeitig die Empfehlung ausgesprochen, die Stellplatzsatzung entsprechend zu ändern.

Nachdem in der bisherigen Satzung nicht nur eine Zahlungsfrist fehlte, sondern auch sonstige relevante Festsetzungen nicht vorhanden und Verweise nicht mehr gültig waren wurde die gesamte Satzung überarbeitet.

Grundlage dabei war die bisherige Satzung, die Garagen- und Stellplatzverordnung sowie Satzungen aus in der Größe vergleichbaren Gemeinden.

Die überarbeitete Stellplatzsatzung soll hier zur Diskussion gestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bogen hat Kenntnis von der neu aufgestellten Stellplatzsatzung und beschließt diese mit folgenden Änderungen:

§ 3 Abs. 1 ändern
Mehrfamilienhäuser und Einliegerwohnungen:
bis 50 m² 1 Stellplatz je Wohnung, ab 50 m² 2 Stellplätze

Wohnungen im sozialen Wohnungsbau – streichen

§ 3 Abs. 5 – streichen

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bekanntmachung vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

2 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2023 samt Anlagen

Stadtkämmerer Kellner gibt zunächst einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2022. Anschließend wird der Vorbericht für das Haushaltsjahr 2023, der Arbeits- und Investitionsplan 2023 sowie die größeren Investitionsanforderungen, die bisher nicht im Investitionsprogramm und Finanzplan erfasst wurden erläutert.

Auftretende Fragen aus dem Gremium werden sofort beantwortet.

GL Paukner stellt dem Gremium den Stellenplan vor.

Zur Kenntnis genommen

2.1 Größere Investitionsanforderungen, die bisher nicht im Investitionsprogramm und Finanzplan erfasst wurden

2.1.1 zu lfd. Nr. 1: 1300 FFW Bogen - 1.1. (Tanklöschfahrzeug)

Das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bogen (TLF 4000) ist bereits 30 Jahre alt. **StR-Mitglied** und stellv. Kommandant **Kerscher** erklärt, dass das Fahrzeug bis jetzt noch einsatzfähig ist. Das Fahrzeug ist allerdings in die Jahre gekommen und die Ersatzteilversorgung wird zusehends schwieriger. Stadtkämmerer Kellner wird das Gespräch mit dem 1. Kommandanten und den Gerätewart suchen. Dabei soll auch die Verfügbarkeit von Ersatzteilen erörtert werden und ebenso geprüft werden, ob ggf. Mietfahrzeuge zur Verfügung stünden bzw. was diese kosten würden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Bogen in Höhe von ca. 600.000 Euro (abzüglich ca. 115.500 Euro Förderung Regierung und abzüglich ca. 38.000 Euro Förderung Landkreis) im Haushalt mitaufgenommen wird. Das Fahrzeug soll im Jahr 2024 bestellt werden (Verpflichtungsermächtigung), so dass es 2027 geliefert wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 6 Anwesend 23

2.1.2 zu lfd. Nr. 1: 1300 FFW Bogen - 1.2. (Blackout)

Für einen möglichen „Blackout“ soll jede Kommune bestens vorbereitet sein. Dazu sollen die FFW-Häuser sowie das Rathaus als Leuchttürme dienen. Aus diesem Grund ist die Anschaffung von Notstromaggregaten, die Ertüchtigung bzw. Herstellung von Einspeisepunkten sowie die Beschaffung entsprechender Zuleitungen notwendig. Die Kosten hierzu belaufen sich auf ca. 205.500 Euro, davon sind bereits 85.000 Euro im Investitionsprogramm vorgesehen (Lima). Die Lieferzeit für die Aggregate beträgt derzeit ca. 12 Monate.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Kosten für die Notstromaggregate in Höhe von 120.500 Euro im Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

2.1.3 zu lfd. Nr. 2: 6501 Gehweg Petersgewanne mit Kanal

StR-Mitglied Katzendobler stellt den Antrag, dass der Punkt 2 (6501 – Gehweg Petersgewanne mit Kanal) in das Investitionsprogramm mitaufgenommen werden soll.

BMin Probst lässt über den Punkt abstimmen und ergänzt, dass das Verkehrsgutachten noch ausstehe, aus diesem konkrete Maßnahmenvorschläge hervorgehen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Antrag „Gehweg Petersgewanne mit Kanal“ in Höhe von 520.000 Euro in das Investitionsprogramm mitaufgenommen wird.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 17 Anwesend 22

2.1.4 zu lfd. Nr. 5: Erwerb Haus, Deggendorfer Str. 14 (Fl.-Nr. 399/13)

Ein Objekt in der Deggendorfer Straße steht zum Erwerb. Das Haus liegt unmittelbar neben dem Feuerwehrgerätehaus. Langfristig gesehen könnte durch den Ankauf das Feuerwehrgerätehaus erweitert werden. Ebenso könnten im Bereich des Hauses auch Parkplätze für die Einsatzkräfte geschaffen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Kosten für einen möglichen Erwerb eines Objektes in der Deggendorfer Str. 14 (Fl.-Nr. 399/13) in Höhe von ca. 280.000 Euro im Haushalt 2023 aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

3 Förderung der Artenvielfalt

Der Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusssitzung hat am 29.01.2020 beschlossen, dass auch die Stadt Bogen einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leisten soll.

Auf Basis des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) wurde in einem Zeitraum von vorerst 3 Jahren ein jährlicher Gesamtbetrag von 3.000,00 € zur (Re-) Finanzierung entsprechender Saatgutkosten für die Landwirtschaft zur Verfügung gestellt.

Die Inanspruchnahme wurde pro Person auf 700,00 € jährlich begrenzt und konnte unter Vorlage der entsprechenden Rechnung und Bestätigung des örtlich zuständigen Jagdpächters bei der Stadtkasse der Stadt Bogen beantragt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Förderung von max. 3.000 € jährlich und max. 700 € pro Person und Jahr für weitere 3 Jahre aufrechterhalten bleibt.

Neben der Landwirtschaft sollen auch andere Personen darauf zugreifen können, wenn die Maßnahme durch einen Imkerverein oder Obst- und Gartenbauverein begleitet wird.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

4 Informationen, Wünsche und Anträge

./.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 20:40 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung